**MARKTGEMEINDE KEMATEN AN DER YBBS**

**-----------------------------------------------------------------**

**V e r h a n d l u n g s s c h r i f t**

über die 5. ordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Markt-

gemeinde Kematen an der Ybbs, am Mittwoch, den 10. März 2021, im

großen Saal des Zentrum kem.art, 1. Straße 25. Die Einladung dieser Sitzung

erfolgte am 4. März 2021 mittels E-Mail.

Beginn: 19:00 Uhr

Vorsitzende: Bgm. Juliana GÜNTHER, V

Anwesende: Vzbgm. Mag. Walter LETTNER, V

GGR. Ilse BEHAM, V

GGR. Josef KATZENGRUBER, V

GGR. Gerwald SCHATTLEITNER, V

GGR. Matthias FISCHBÖCK, S

GGR. Kurt KAINDL, S

GR. Mag. Gerhard GREISINGER, V

GR. Heidi Maria GRISSENBERGER, V

GR. Martin NAGELHOFER, V

GR. Dipl.BW Iris SCHRATTBAUER, V

GR. Josef TATZBERGER, V

GR. Birgit FALTLHANSL, S

GR. Manuel HÄRTINGER, S

GR. Alfred SCHILLING, S

GR. Lea WERSCHING, S

An der Teilnahme entschuldigt verhindert:

GGR. Ing. Karl WADSAK, V

GR. Marc KAIBLINGER, V

GR. Martin WAGNER, V

GR. Duygu YILMAZ-BINICI, V

GR. Roland FALTLHANSL, S

Sonstige Anwesende:

Keine

Protokollführer:

Martin Schoderböck

- 2 -

Die Vorsitzende begrüßt alle Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße Einladung

der Mitglieder des Gemeinderates und die Beschlussfähigkeit dieser Sitzung fest.

**TAGESORDNUNG:**

Gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung werden keinerlei Einwände vor-

gebracht.

**1. Genehmigung der Verhandlungsschriften vom 14.12.2020:**

Die Protokollprüfer Vzbgm. Mag. Lettner und GGR. Fischböck erklären über

Befragung durch die Vorsitzende, dass sie die Verhandlungsschriften vom

14.12.2020 geprüft und in Ordnung befunden haben.

Somit erklärt Bgm. Günther diese Protokolle als genehmigt.

Danach werden die Protokolle des öffentlichen und des nichtöffentlichen Teiles

der Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2020 von den Protokollprüfern und der

Vorsitzenden unterfertigt.

Bgm. Günther übergibt den Vorsitz an Vzbgm. Mag. Lettner, 19:02 Uhr.

**2. Berichte:**

Bgm. Günther berichtet über eine Zuschrift der LH Mikl-Leitner vom 15.12.2020,

worin der Gemeinde mitgeteilt wird, dass sie für den Bereich Straßen- und

Brückenbau einmalige Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 50.000,--

erhält.

Finanzlandesrat DI. Schleritzko gibt in seiner Zuschrift vom 15.12.2020 an die

Gemeinde bekannt, dass seitens des Landes NÖ. für das ao. Projekt „Turnsaal-

sanierung Volksschule“ - zusätzlich zu den bereits zugesprochenen Förderungen -

angesichts der darüber hinaus getätigten Investitionen eine weitere Förderung in

der Höhe von 15 % (€ 48.524,92) zur Verfügung gestellt wird.

Nach den tagesaktuellen Unterlagen der BH Amstetten gelten im Rahmen der

derzeitigen CORONA Covid-19 Pandemie mit heutigem Tag 8 Personen in der

Gemeinde als positiv getestet, davon 1 Kind in der Volksschule.

Als Reaktion auf eine schriftliche Einladung der Gemeinde vom 13.01.2021 an die

EVN zur künftigen Standorterrichtung eines EVN Service-Centers, teilt die EVN-

Geschäftsführung mit, dass derzeit verschiedene Standorte auf die Tauglichkeit

für ein neues Service Center im Mostviertel geprüft werden. Dabei wurde auch

die Marktgemeinde Kematen/Ybbs als potenzieller Standort in die engere Be-

trachtung miteinbezogen, wobei seitens der EVN zum gegebenen Zeitpunkt gerne

auf das diesbezügliche Angebot der Gemeinde zurückgekommen wird.

Mit Rücksicht auf die seitens der Gemeindebeamtin Eleonore Kaiserainer gegen-

über der Gemeindeführung bereits mehrfach geäußerte Absicht, ihren Aktivdienst

- 3 -

bereits vor Erreichung des Regelpensionsalters (Vollendung des 65. Lebensjahres)

beenden zu wollen, wurde seitens der Bürgermeisterin für das bestehende

dienstliche Anforderungsprofil eine Stellenausschreibung veröffentlicht.

Über Auftrag der MG. Kematen/Ybbs hat die Fa. LogServ GmbH aus Linz die

gesamte Gleisanlage der Anschlussbahn im Wirtschaftspark Kematen/Ybbs

mit ihren unmittelbar dazugehörenden Anlagenteilen (z.B. Brücke) im Vorfeld

anstehender Verhandlungen bezüglich einer möglichen Übernahme dieser

Anschlussbahn einer gründlichen technischen Überprüfung unterzogen.

Attestiert wurde dabei ein allgemein guter Zustand der Anlage, jedoch sind

bereits jetzt einige bautechnische Mängel bekannt, die spätestens in 3 - 5 Jahren

mit einem Gesamtkostenaufwand von ca. € 436.000,-- zu sanieren sind.

Bgm. Günther berichtet über einen diesbezüglichen Hinweis des GR. Tatzberger,

wonach die seit Jahren aufgestellten Hinweistafeln beim Ybbsnaturbad bereits-

stark verblichen und nicht mehr gut lesbar sind - sie sollten seitens der Gemeinde

erneuert werden. Nachdem das Naturbad aufgrund seiner attraktiven Lage und

seinem gepflegten Gesamtzustand alle Jahre gut besucht wird, sollten noch

zusätzliche Hinweistafeln aufgestellt werden.

Am Montag, den 1. März um 10:00 Uhr fand über Initiative der Marktgemeinde

Kematen an der Ybbs der offizielle Projektstart der Verlegarbeiten für das Glas-

fasernetz der NöGIG im Gemeindegebiet statt. Ehrengast war der ressortzuständige

Wirtschaftslandesrat Mag. Jochen Danninger. Dieses Glasfasernetz wird in seinem

Endausbaustand innerhalb der Gemeinde eine Gesamtlänge von 35 km aufweisen.

Mehr als 10 km davon wurden bereits im Vorfeld von der Gemeinde anlässlich

verschiedener Baulose mitverlegt.

Die Bürgermeister der Kleinregion „Eisenstraße“ haben im Sommer des ver-

gangenen Jahres eine Petition an Verkehrslandesrat DI. Schleritzko übergeben,

worin unter anderem ein rascher 4-spuriger Ausbau der LB 121 im Gemeinde-

gebiet von Kematen/Ybbs gefordert wird. Von einzelnen Personen aus Waid-

hofen/Ybbs wurde diese Forderung nach einem 4-spurigen Ausbau als Fehler

qualifiziert und als umweltschädlich kategorisch abgelehnt. Darüber hinaus

wurden die betroffenen Bürgermeister schriftlich aufgefordert, zu den von den

Aktivisten vorgebrachten Argumenten gegen einen Ausbau der LB 121 Stellung

zu nehmen.

Diesem Wunsch haben die Bürgermeister der Kleinregion nun in einer jüngsten

Aussendung entsprochen, die auch in den jeweiligen Gemeindezeitungen für

die Gemeindebürger veröffentlicht wird. Für Kematen/Ybbs steht dabei nicht

so sehr der 4-spurige Ausbau der LB 121, sondern die Schaffung von Abbiege-

spuren bei den Zufahrten zu den Betriebsarealen der Fa. Metran und der

Fa. Stöckl im Vordergrund.

In diesem Zusammenhang gibt die Bürgermeisterin bekannt, dass die Fa.

Wopfinger die Errichtung und den Betrieb eines neuen Werkes mit 25 Arbeits-

- 4 -

kräften auf ihrem bestehenden Firmenareal in der Heide plant. Voraussetzung

dafür ist die vorhergehende Umwidmung dieser Flächen von derzeit Bauland-

Betriebsgebiet auf künftig Bauland-Industriegebiet. Geplant ist die Erzeugung

verschiedener Baufertigprodukte wie z.B. Estriche und Blitzzement für

verschiedene bautechnische Anwendungsbereiche.

Kürzlich hat Herr Mag. Haidler als zuständiger Betreuer der Nö. Landesinitiative

„Natur im Garten“ über Initiative der Gemeinde - zusammen mit der Obfrau der

Dorferneuerungs-Aktion Frau Birgit Günther - eine Vor-Ort-Begutachtung der

gepachteten Blumenwiese in der Heide durchgeführt.

Dabei musste leider festgestellt werden, dass sich dieses Areal aufgrund

mangelnder Sorgfaltspflichten einzelner Hundehalter mittlerweile in eine stark

mit Hundekot belastete Hunde-Auslaufzone verwandelt hat. Aufgrund dieser

unerwünschten und unhygienischen Zustände ist es derzeit auch nicht möglich,

dieses Grundstück kurzfristig in ein naturnahes, vielfältig blühendes Biotop

für Insekten umzuwandeln. In erster Linie diese Fläche von Hundekot zu säubern.

Weiters darf seitens der Gemeinde auch nicht mehr gemulcht werden, um den

Boden auszumagern und damit schrittweise jene biologischen Grundlagen

zu schaffen, die für eine breite Palette an Wildblumen erforderlich ist.

Unterstützt werden soll diese positive Entwicklung durch Wildblumeninseln,

deren Vegetation sich dann nach und nach auf die gesamte Wiesenflächen

ausbreitet. Als Sofortmaßnahme werden Spendereinrichtungen für Hunde-

kotsäckchen und entsprechende Hinweistafeln für Hundebesitzer aufgestellt.

Bgm. Günther berichtet - unter Bezugnahme auf einen diesbezüglichen Hinweis

des GGR. Kaindl in der letzten Gemeinderatssitzung - über eine kürzlich statt-

gefundene Besprechung am Gemeindeamt mit dem zuständigen EVN-Berater

hinsichtlich des Projektes der Photovoltaik-Leihflächen auf Gemeindebauten.

Dazu wurde seitens der EVN mitgeteilt, dass eine derartige Kooperation nur

dann sinnvoll und möglich wird, wenn zuvor seitens der EVN eine entsprechend

positive Lagebeurteilung in Frage kommender Dachflächen erfolgt ist. Diese

Erhebungen der EVN sind für das kommende Frühjahr geplant.

Abschließend gibt Bgm. Günther bekannt, dass in nächster Zeit die gewerbe-

rechtliche Bewilligungsverhandlung für den Zimmereibetrieb des Herrn Engelbert

Wagner in Kalsing 5 ansteht. Nach Angaben des Firmeneigentümers wird er

danach 7 Mitarbeiter in Kematen/Ybbs anmelden, wobei bei einer weiterhin

günstigen Auftragslage letztlich sogar bis zu 14 Mitarbeiter am Standort

Kematen/Ybbs ständig tätig sein werden.

Bgm. Günther übernimmt den Vorsitz von Vzbgm. Mag. Lettner, 19:15 Uhr.

GGR. Beham berichtet über die gut frequentierte COVID-Teststation in der

örtlichen Apotheke (1. Straße 16) und dankt der Gemeinde für die Initiative

zur raschen Einrichtung dieser Testmöglichkeit.

- 5 -

Im Sektor Kultur sind für 2021 bewusst weniger Aktivitäten geplant, um den

Kematner Vereinen die Möglichkeit zum Erwirtschaften von Einnahmen zu

geben.

Für den 1. August dieses Jahres ist das Marktfest geplant, am 24. September

soll die ABBA-Show stattfinden.

Der beliebte Bauernmarkt nimmt ab sofort wieder mit einem 2-wöchigen

Rhythmus seinen Betrieb auf. Der kürzlich stattgefundene 1. diesjährige

Bauernmarkt war sehr gut besucht.

GGR. Schattleitner berichtet, dass angesichts der von der Bundesregierung

verfügten Schutzmaßnahmen derzeit alle Veranstaltungen unterbleiben, auch

der beliebte Schneerosenwandertag wurde abgesagt.

GGR. Katzengruber berichtet über die durchgeführten Rodungsarbeiten auf der

künftigen Baufläche des neuen Trinkwasser-Hochbehälters am Kreuzstöcklberg.

Ein Teil der geschlägerten Baumstämme wurde bereits von einem Holzhändler

gekauft und abgeholt.

Hinsichtlich der geplanten Errichtung einer Hunde-Auslaufzone durch die

Gemeinde und der dabei vorgesehenen Schlägerung einzelner Bäume, sollte

das künftige Gelände durch Entfernung des Unterwuchses seitens der Bauhof-

mitarbeiter vorbereitet werden.

GGR. Kaindl bezieht sich auf die gut frequentierte COVID-Teststation in der

örtlichen Apotheke. Da sich der elektronische Anmeldemodus für die Teilnahme

an dieser Testung erst kürzlich geändert hat, sollte diese neue Zugangsinfor-

mation seitens der Gemeinde für alle Testwilligen raschestmöglich in geeigneter

Weise, insbesondere aber in der Gemeindezeitung der Bevölkerung mitgeteilt

werden.

GGR. Fischböck berichtet über die seit Herbst 2020 erfolgreich laufende Aktion

„Steinreise“ der SPÖ-Kematen, die sich eines sehr guten Zuspruches seitens der

Bevölkerung erfreut. Im Rahmen dieser auf Facebook geposteten Aktion werden

derzeit insgesamt 12 bemalte Steine von den Veranstaltern an unterschiedlichen

Stellen im Gemeindegebiet ausgelegt, die dann von Wanderern wieder einge-

sammelt und zu einer Sammelstelle zurückgebracht werden. Jeder, der einen

dieser Steine zurückbringt, erhält € 20,--. Jahreszeitlich bedingt, wird diese

Belohnung insofern umgestellt, als derzeit jeder, der einen dieser Steine zurück-

bringt, ein Osternest als Belohnung erhält.

**3. Vergabe von Lieferungen und Leistungen:**

BERICHTERSTATTER: GR. Josef Tatzberger, V

GR. Tatzberger stellt den Antrag, die Vergabe folgender Lieferung und Leistung

zu genehmigen:

Fa. Großalber; Lieferung und Montage einer Einzäunung (mit Toren) für

die Hundeauslaufzone (ca. 150 lfm) € 19 584,--

BESCHLUSS: Der Antrag des GR. Tatzberger wird einstimmig angenommen.

- 6 -

**4. Vergabe von Subventionen und Förderungen:**

BERICHTERSTATTER: GR. Iris Schrattbauer, V

GR. Schrattbauer stellt den Antrag auf Vergabe folgender Subventionen und Förderungen:

Helperstorfer Florian; Gemeindeförderung f. Photovoltaikanlage € 370,--

Geirhofer Otmar u. Margarete; Gemeindeförderung f. Photovoltaikanlage € 370,--

Hochwallner Rosa; Gemeindeförderung Heizungsausstieg aus fossilen Brennst. € 370,--

Shambhalwal Vikas; Gemeindeförderung f. Photovoltaikanlage € 370,--

Fotoklub Hilm-Kematen; Subventionsansuchen (Klärung bis GR) sonst € 500,--

BESCHLUSS: Der Antrag der GR. Schrattbauer wird einstimmig angenommen.

**5. Wasserabgabenordnung - Änderung der bestehenden Verordnung:**

BERICHTERSTATTER: GR. Mag. Gerhard Greisinger, V

GR. Mag. Greisinger stellt folgenden Antrag:

Unter Bezugnahme auf die im aufsichtsbehördlichen Verordnungsprüfungsverfahren

der Abt. IVW 3 des Amtes der NÖ. Landesregierung mit Zuschrift vom 15.1.2021

getroffene Feststellung, wird die geltende Wasserabgabenordnung durch Gemeinde-

ratsbeschluss künftig im § 6 Abs. 2 insofern abgeändert, als die bestehende

Tabelle der Verrechnungsgrößen um die Kategorie 65 m³/h mit einer Bereitstellungs-

gebühr von € 1.368,25 erweitert wird.

BESCHLUSS: Der Antrag des GR. Mag. Greisinger wird einstimmig angenommen.

**6. Div. Wohnungsvergaben:**

BERICHTERSTATTER: GR. Martin Nagelhofer, V

GR. Nagelhofer stellt folgende Anträge:

a) Die Gemeindewohnung 12 in der Wohnhausanlage 1. Straße 28 wird durch

Kündigung des Vormieters mit Ablauf des 31.3.2021 frei. Der Mietvertrag über

die Neuvermietung dieser Wohnung im 2. Stock der gemeinschaftlichen Wohn-

hausanlage 1. Straße 28 im Ausmaß von 50 m² an Frau Jennifer Stöger,

3331, 15. Straße 2, 3331, ab 1.4.2021 mit einer Laufzeit von 3 Jahren, zu einem

Hauptmietzins von € 305,04 inkl. Betriebskosten und Umsatzsteuer, ist vom

Gemeinderat zu beschließen.

b) Ebenso wird der Mietvertrag über die Neuvermietung der Wohnung 13 im Objekt

29. Straße 1, im Ausmaß von 49,28 m² ab 1. März 2021 an Frau Herta Schwarz,

3365 Allhartsberg, Dorf 9, mit einer Laufzeit von 3 Jahren, zu einem Hauptmietzins

von € 374,11 inkl. Betriebskosten und Umsatzsteuer, genehmigt.

BESCHLUSS: Die Anträge des GR. Nagelhofer werden einstimmig angenommen.

- 7 -

**7.** **Übernahme v. Grundstücksteilen i.d. öff. Gut und div. Entwidmungen v. öff. Gut:**

BERICHTERSTATTER: GGR. Josef Katzengruber, V

GGR. Katzengruber stellt folgenden Antrag:

Die unter Bezugnahme auf den Teilungsplan DI Kolbe/Grünzweil Ziviltechniker

GmbH GZ. 10970 vom 9.9.2020 in den vom Notariat Kollermann-Grissenberger

verfassten Erklärungen der Grundstückseigentümer:

1) Gerhard und Adelheid Graf, Weistrach, hinsichtlich des Grundstückes

1434 EZ 12 KG. Niederhausleiten ausgewiesene Trennfläche 26 im Ausmaß

von 127 m²;

2) Marianne Ertl, Wien, hinsichtlich des Grundstückes 1425 EZ. 389 KG.

Niederhausleiten ausgewiesenen Trennflächen 5 im Ausmaß von 202 m²

und 16 im Ausmaß von 215 m²;

3) Mag. Anita Auer, Allhartsberg, hinsichtlich des Grundstückes 1436 EZ. 11

KG. Niederhausleiten ausgewiesenen Trennflächen 8 im Ausmaß von 114 m²

und 19 im Ausmaß von 167 m², sowie 23 im Ausmaß von 122 m²;

4) Rosa Halbartschlager, Kematen/Ybbs, hinsichtlich des Grundstückes 1435

EZ. 149 KG. Niederhausleiten ausgewiesenen Trennflächen 18 im Ausmaß

von 62 m² und 11 im Ausmaß von 181 m²;

5) Marktgemeinde Kematen/Ybbs, hinsichtlich des Grundstückes 1442/3 EZ. 149

KG. Niederhausleiten ausgewiesenen Trennfläche 7 im Ausmaß von 76 m²;

hinsichtlich des Grundstückes 1442/4 EZ. 149 KG. Niederhausleiten

ausgewiesenen Trennfläche 20 im Ausmaß von 181 m²;

hinsichtlich des Grundstückes 1442/2 EZ. 149 KG. Niederhausleiten

ausgewiesenen Trennfläche 25 im Ausmaß von 34 m²;

vom 16.12.2020 festgehaltene Abtretung der neuvermessenen Grundstücke ,

sowie deren gleichzeitige Übernahme in den Gutsbestand des öffentlichen Gutes

der Marktgemeinde Kematen an der Ybbs wird seitens des Gemeinderates

genehmigt.

Gleichzeitig wird die Entwidmung folgender Trennflächen des öffentlichen

Gutes der Marktgemeinde Kematen/Ybbs GP. 1995/1 EZ. 560 KG. Niederhausleiten,

deren gleichzeitiges Ausscheiden aus dem Gemeingebrauch und der Verkauf in das

Privateigentum um jeweils € 20,-- pro Quadratmeter genehmigt:

a) Trennfläche 22 im Ausmaß von 58 m² an Gerhard und Adelheid Graf, Weistrach

b) Trennfläche 1 im Ausmaß von 59 m² an Rene Paul Hinterberger, Wien

c) Trennfläche 10 im Ausmaß von 102 m² an Frau Hedwig Leimhofer, Kematen/Ybbs.

BESCHLUSS: Der Antrag des GGR. Katzengruber wird einstimmig angenommen.

- 8 -

**8.** **ROP; Überarbeitung des örtl. Entwicklungskonzeptes - Grundsatzbeschluss:**

BERICHTERSTATTER: Vzbgm. Mag. Walter Lettner, V

Vzbgm. Mag. Lettner stellt folgenden Antrag:

Die Wirtschaftspark Kematen Ges.m.b.H. befindet sich aktuell - aufgrund eines

entsprechenden Gesellschafter-Mehrheitsbeschlusses – unternehmensrechtlich

in Liquidation. Die derzeit laufenden, finalen Verhandlungen zwischen der

Eco Plus und der Standortgemeinde Kematen/Ybbs zielen inhaltlich darauf ab,

die Marktgemeinde Kematen an der Ybbs als alleinige Rechtsnachfolgerin der

dann aufgelösten Wirtschaftspark Kematen Ges.m.b.H. zu installieren.

Vor diesem Hintergrund – und den dadurch völlig geänderten Perspektiven einer

künftigen kommunalen Entwicklungsplanung des Wirtschaftsraumes Heide –

empfiehlt der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Kematen an der Ybbs

hiemit dem Gemeinderat die Fassung folgenden Grundsatzbeschlusses:

Das bestehende örtliche Entwicklungskonzept vom 11.12.2017 ist im Rahmen

eines ordnungsgemäßen raumordnungsfachlichen Verfahrens im Interesse

der Aufrechterhaltung einer kommunalen wirtschaftlichen Entwicklungsdynamik

- unter Berücksichtigung der nachfolgend angeführten Eckpunkte – in den

bezughabenden Teilbereichen zu überarbeiten und inhaltlich an die eingangs

erwähnten neuen Rahmenbedingungen anzupassen;

* Ausbau der betrieblichen und v.a. industriellen Funktion des Wirtschaftsstandortes:
  + Erschließung der westlichen Seite der B 121 *(eventuell Abgrenzung in gesonderter Karte darstellen)*
  + Ausbau der technischen Infrastruktur
  + Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere der Eisenbahn (Erschließung des Westens)
  + Industrielle Nutzung vor allem auf ausgedienten Schottergruben (wegen verminderter Emissionswirkung und Beeinträchtigung des Landschaftsbildes aufgrund des abgesenkten Geländeniveaus)
  + Betriebliche Nutzung auf nicht abgebauten Flächen
  + Beseitigung bestehender Altlasten (Deponien)
* Beachtung der Ansprüche des Landschaftsschutzgebietes, des Europaschutz-gebietes sowie der Naherholung
  + Rücksichtnahme auf ausgewiesene Schutzgüter
  + Erhalt der Schönheit und der ökologischen Funktionstüchtigkeit des Heidewaldes
  + Sicherstellung des Freizeitwegenetzes
  + lokaler Emissionsschutz (z.B. durch Errichtung eines Dammes)

**•** Verankerung künftiger Ausbauschritte im örtlichen Entwicklungskonzept und eine

schrittweise Umsetzung im Flächenwidmungsplan.

BESCHLUSS: Der Antrag des Vzbgm. Mag. Lettner wird einstimmig angenommen.

- 9 -

**9. Verkauf der GP`s 191/10 und 191/11 EZ. 360 KG. Kematen an die Fa. Pöchhacker:**

BERICHTERSTATTER: GGR. Gerwald Schattleitner, V

GGR. Schattleitner stellt folgenden Antrag:

Die Fa. Pöchhacker Immobilien GmbH, Klostermühlstraße 1, 3370 Ybbs/Donau,

hat - unter Bezugnahme auf das bestehende Vorkaufsrecht - mit Zuschrift vom

3.2.2021 um den Verkauf der gemeindeeigenen Grundstücke 191/10 und 191/11

EZ. 360 KG. Kematen ersucht. Seitens des Gemeinderates wird hiemit der Verkauf

dieser Liegenschaften zum Kaufpreis von € 62,-- pro/m² und die gleichzeitige

Aufhebung der Vereinbarung über das Vorkaufsrecht genehmigt.

BESCHLUSS: Der Antrag des GGR. Schattleitner wird einstimmig angenommen.

**10. Schutzweg Wollmersdorf - Übernahme in die Erhaltung u. Verwaltung d. Gemeinde:**

BERICHTERSTATTER: GR. Heidi Maria Grissenberger, V

GR. Grissenberger stellt folgenden Antrag:

Die von der Straßenbauabteilung 6 Amstetten des Amtes der NÖ. Landesregierung

mit Zuschrift vom 11.1.2021 übermittelte Erklärung zur Übernahme der vom

NÖ. Straßendienst - Straßenmeisterei Amstetten Süd - auf Kosten der Gemeinde

hergestellten Nebenanlagen an der L 6204 im Ortsbereich von Wollmersdorf

Strkm 2,560 bis 2,930 (Gehweg) in die Verwaltung und Erhaltung, sowie in das

außerbücherliche Eigentum wird hiemit genehmigt. Darüber hinaus bestätigt die

Gemeinde mit dieser Erklärung, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten

Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt wurden und erklärt, an den NÖ Straßendienst

aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter

den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

BESCHLUSS: Der Antrag der GR. Grissenberger wird einstimmig angenommen.

**11. Rechnungsabschluss 2020 - Beschluss über die Eröffnungsbilanz:**

BERICHTERSTATTER: Vzbgm. Mag. Walter Lettner, V

Vzbgm. Mag. Lettner stellt folgenden Antrag:

Die Eröffnungsbilanz 2020 des Vermögenshaushaltes der Marktgemeinde Kematen

an der Ybbs ist nach geltender Vorschrift vom Gemeinderat zu beschließen. Nach

den vorliegenden Unterlagen der Buchhaltung weist diese Eröffnungsbilanz einen

Gesamtwert von € 25,358.257,18 sowohl bei den AKTIVA und bei den PASSIVA

aus, die hiemit seitens des Gemeinderates genehmigt werden.

BESCHLUSS: Der Antrag des Vzbgm. Mag. Lettner wird einstimmig angenommen.

- 10 -

**12. Rechnungsabschluss 2020 - Festlegung eines Stichtages für die Erstellung:**

BERICHTERSTATTER: Vzbgm. Mag. Walter Lettner, V

Vzbgm. Mag. Lettner stellt folgenden Antrag:

Gemäß §§ 35 Z 17 und 67 Z 5 NÖ. Gemeindeordnung 1973, sowie im Rund-

schreiben der Abt. IVW3 vom 17.09.2019 gefordert, ist der Stichtag für die

Erstellung des jährlichen Rechnungsabschlusses vom Gemeinderat festzulegen.

Diesbezüglich wird seitens des Gemeinderates der 31. Jänner bestimmt.

BESCHLUSS: Der Antrag des Vzbgm. Mag. Lettner wird einstimmig angenommen.

Bgm. Günther übergibt den Vorsitz an Vzbgm. Mag. Lettner und verlässt infolge

Befangenheit das Sitzungszimmer, 20:00 Uhr.

**13. Übertragung der Gastgewerbekonzession des Zentrums kem.art:**

BERICHTERSTATTER: GGR. Ilse Beham, V

GGR. Beham stellt folgenden Antrag:

Die seit 25.07.2005 gewerberechtlich bestellte Geschäftsführerin der Festhalle

Kematen/Ybbs, 1. Straße 25 - jetzt Zentrum kem.art - Frau Hermine Dultinger,

ist mit Ablauf des 30. Juni 2018 aus ihrem Dienstverhältnis zur Marktgemeinde

Kematen/Ybbs ausgeschieden und in Pension gegangen. Rücksichts dieses

Geschäftsführerwechsels ist eine personelle Neubestellung dringend notwendig

und wird seitens des Gemeinderates Bgm. Juliana Günther mit der Geschäftsführung

beauftragt.

BESCHLUSS: Der Antrag der GGR. Beham wird einstimmig angenommen.

Bgm. Günther nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt den Vorsitz von Vzbgm.

Mag. Lettner, 19:05 Uhr.

**14. Wirtschaftspark Kematen/Ybbs - Verhandlungsmandat für die Übernahme der**

**Anschlussbahn:**

BERICHTERSTATTER: GR. Martin Nagelhofer, V

GR. Nagelhofer stellt folgenden Antrag:

In dem seit dem Beschluss der Generalversammlung vom 28.5.2019 noch immer

offenen gesellschaftsrechtlichen Liquidationsverfahren der WP Kematen GmbH

stellt die künftige Regelung der Übernahme der bestehenden Anschlussbahn

in rechtlicher Hinsicht eine sehr wichtige Vorfrage dar.

Nach der Rechtsauslegung der von den Liquidatoren der WIPARK Ges.m.b.H.

beauftragten Anwaltskanzlei Hügel/Schrittesser vom 17.11.2020 ist die Gemeinde

Kematen/Ybbs zur Übernahme dieser Anschlussbahn gemäß bestehender

Aufschließungsvereinbarung vom 6.7.1999 verpflichtet. In diesem Zusammen-

- 11 -

hang wurde der Gemeinde eine Fristsetzung bis zum 31.3.2021 eingeräumt,

um anstelle der Gemeinde einen allfälligen Dritten gegenüber der Wipark GmbH

namhaft zu machen, der diese Anschlussbahn rechtsverbindlich übernimmt.

Sollte diese Frist seitens der Gemeinde ungenutzt verstreichen, droht ein

gerichtliches Verfahren zur Klärung der unterschiedlichen Rechtsstandpunkte.

Zur Vermeidung von möglicherweise nachteiligen Entwicklungen für die

Gemeinde in dieser Angelegenheit und zur bestmöglichen Wahrung der vitalen

wirtschaftlichen und finanziellen Interessen der Gemeinde im unmittelbar nach-

folgenden Liquidationsverfahren wird der Bürgermeisterin und dem Vizebürger-

meister durch Gemeinderatsbeschluss ein Verhandlungsmandat erteilt.

BESCHLUSS: Der Antrag des GR. Nagelhofer wird einstimmig angenommen.

**15. Anfragen und Anregungen:**

GGR. Schattleitner verweist auf eine bereits in nächster Zeit geplante gemeinsame

Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses mit dem Kultur-, Fremdenverkehrs-

und Sozialausschuss im großen Saal des Zentrums kem.art unter strenger

Beachtung der geltenden COVID-Schutzmaßnahmen. Gegenstand der Beratungen

wird unter anderem der aktuelle Stand an geplanten Aktionen rund um das Fest-

jahr 2021 (150 Jahre Gemeinde Kematen), sowie um zukunftsweisende Themen

wie z.B. digitale Werbung, sein.

Bgm. Günther gibt bekannt, dass das Ergebnis der letzten Sitzung des Kontroll-

ausschusses in der für April 2021 geplanten, nächsten Sitzung des Gemeinderates

behandelt werden soll. Sie dankt dem Vorsitzenden des Kontrollausschusses

für die zeitgerechte Durchführung dieser Kontrolle. Darüber hinaus ist seitens der

Gemeinde beabsichtigt, nach Beendigung der aktuellen Pandemie einen ganz-

jährigen Sitzungsplan an die Mandatare zu übermitteln, um den Gemeinderats-

mitgliedern eine bessere Übersicht und Planung bieten zu können.

GR. Schilling verweist auf die seitens der Gemeinde zu Beginn des Glasfaser-

projektes zugesagte finanzielle Förderung im Betrag von € 100,-- pro Anschluss

und möchte wissen, ob diese Förderung auch für jene Antragsteller gilt, die sich

erst jetzt für einen Anschluss an das Glasfasernetz entscheiden?

Bgm. Günther teilt dazu mit, dass auch jene Gemeindebürger, die sich erst jetzt

für einen Anschluss an das NöGIG-Glasfasernetz entscheiden, diese Gemeinde-

förderung erhalten werden.

GGR. Fischböck bezieht sich auf mehrfache Anfragen von Besuchern des Kematner

Friedhofes, die die künftige Aufstellung eines Pflanztisches aus Edelstahl anregen.

Ein solcher wird den Friedhofsbesuchern in anderen öffentlichen Friedhöfen zur

Verfügung gestellt, um bei notwendigen Manipulationsarbeiten mit Friedhofspflanzen

hilfreich zu sein.

GR. Tatzberger berichtet in seiner Eigenschaft als Obmann des Kematner Senioren-

bundes über die von ihm bereits zahlreich durchgeführten Anmeldungen von Mit-

gliedern für die derzeit laufende CORONA-Schutzimpfung über deren Ersuchen.

Dieses System ist nach Ansicht von GR. Tatzberger zeitaufwendig und relativ

kompliziert.

- 12 -

Bgm. Günther stellt dazu fest, dass derartige Anmeldungen auch seitens der

Gemeinde möglich sind und dankt in diesem Zusammenhang ausdrücklich allen

Personen, die bei dieser Anmeldung für weite Bereiche der Bevölkerung behilflich

sind und damit einen wichtigen Beitrag für einen erfolgreichen Verlauf dieser

bundesweiten Aktion leisten.

GR. Tatzberger bezieht sich auf die aktuellen Tendenzen zum Ausbau und

zur stärkeren Nutzung digitaler Technologien insbesondere im öffentlichen

Bereich. In diesem Zusammenhang beabsichtigt GR. Tatzberger seinerseits

eine Antragstellung, um - anstelle der bisher verwendeten Plakatständer -

seitens der Gemeinde die Errichtung und den Betrieb einer Videowand als

zeitgemäße öffentliche Informations- und Projektionsfläche zu beauftragen

und damit sozusagen die Zukunft nicht zu verpassen.

Bgm. Günther weist darauf hin, dass es zu dieser Thematik bereits entsprechende

Lösungsangebote von privaten Unternehmen aus Kematen/Ybbs gibt, die eine

Videowand im Bereich der Hochbrücke an der Gemeindegrenze zu Sonntagberg

in Kooperation mit der Gemeinde aufstellen und betreiben möchten.

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung: 20:20 Uhr.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom ...............................................

genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt\*.

...................................................... ........................................................

(Bürgermeister) (Schriftführer)

...................................................... ........................................................

(Gemeinderat) (Gemeinderat)